

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	Partnership
Partneruniversität	Temple University
Semester	HS 2017
Besuchtes Studienfach	Introduction to the American Legal System, Legal Research and Writing, Contracts
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Mobilitätsaufenthalt hat mir persönlich aber ich denke auch für meine berufliche Zukunft viel gebracht. Nicht nur lernt man viel über das amerikanische Rechtssystem und verbessert seine Sprachkenntnisse, sondern man lernt auch interessante Menschen kennen und wird als Person selbstständiger und offener. Ich würde es jedem empfehlen und jederzeit wieder machen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Ich habe die Einreiseformalitäten als relativ unkompliziert erlebt. Damit man das Studentenvisum für die USA erhält, muss man zwar auf die Botschaft nach Bern aber einmal dort läuft alles sehr zügig ab. Den Termin muss man online vereinbaren und im Vorhinein eine Gebühr für den Termin und die SEVIS-Gebühr zahlen. Bei der Einreise selbst wird man nach der Ankunft nach dem Grund des Aufenthalts gefragt, es wird ein Foto gemacht und man muss Fingerabdrücke abgeben.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Mit Abstand am schwierigsten gestaltete sich für mich die Zimmersuche. Denn in den USA wird den Studenten erstens meistens nur einen Mietvertrag für zwei Semester angeboten und zweitens sind bei fast alle Temple-Unterkünfte nur undergraduate students zugelassen. Ich habe in der (einzigen Graduate Temple Unterkunft) Podiatry Residence Hall gewohnt, da ich dort einen Vertrag von August bis Dezember eingehen konnte. Man lebt dort mit einem oder zwei anderen Studenten in einer Wohnung und teilt sich Küche und Badzimmer. Die Wohnungen selbst aber auch die Einrichtung sind alt und spartanisch. Jedoch war die Lage perfekt für mich. Die Unterkunft ist in Chinatown und von dort aus kann man viele Orte in der Stadt zu Fuss erkunden. Die U-Bahn Station zur Uni ist auch praktisch vor der Tür. Zudem ist dieser Stadtteil, anders als das Gebiet um den Campus, sehr sicher (auch nachts). Einige Austauschstudenten, die näher am Campus leben wollten, haben in der Unterkunft The Modules gewohnt. Man kann dort ebenfalls einen Mietvertrag für nur 6 Monate eingehen. Von dort aus ist es etwa 10 Minuten zur Uni zu Fuss. Diese Unterkunft gehört nicht zu Temple und ist auch etwas günstiger. Jedoch ist die Gegend etwas gefährlicher.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Da ich jeden Tag mit der U-Bahn zur Uni ging, musste ich mir eine SEPTA Karte zulegen. Für Studenten gibt es jedoch ein Spezialangebot. Diese Tickets kann man in den ersten Wochen an der Uni selbst kaufen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Damit man ein Austauschsemester in den USA machen kann, muss man der Universität Luzern einen Sprachnachweis vorlegen. Ich hatte bereits einige Jahre zuvor das Cambridge English Advanced absolviert und deshalb war das kein Problem für mich. Für die Kurse konnte man sich nur vor Ort, am Ende der Orientierungswochen, anmelden. Dafür brauchte man einen Termin bei einem der Studierendenverantwortlichen, die einem elektronisch einschreiben. Man hatte jedoch die Möglichkeit, die Kurse bis zwei

	Wochen nach Vorlesungsbeginn nochmals zu ändern.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Temple University ist insgesamt eine grosse Universität mit vielen Studenten. Die Law School selbst ist aber eher klein und hat eine kleinere Studentenzahl als die Universität Luzern. Die Infrastruktur der Law School ist vergleichbar mit der von Luzern. Der Campus selbst liegt im Norden von Philadelphia. Dieser Stadtteil ist als eher unsicher bekannt. Auf dem Campus selbst jedoch gibt es eine eigene Campus Police und man kann sich tagsüber immer sicher fühlen. In der Nacht empfehle ich, dass man besonders als Frau nicht alleine dort herumläuft und sich ein Uber oder Taxi nimmt. Zudem sollte man nicht zu weit nördlich gehen. Meidet die Diamond Street (obwohl dort immer wieder Partys veranstaltet werden), welche als gefährlichste Strasse Philadelphias gilt.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht und fand es auch nicht nötig. Vieles lernt man ohnehin schon durch das Englischsprechen in der Schule und im Alltag.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Für alle Austauschstudenten war Legal Research and Writing obligatorisch und für alle, die von einem Civil Law Land kamen zudem auch Introduction to the American Legal System. Die beiden haben je 3 amerikanische Credits gegeben. Zudem habe ich noch Contracts besucht, was mit 4 amerikanischen Credits angerechnet wurde. Somit habe ich 10 amerikanische Credits gemacht was umgerechnet 20 ECTS entspricht. Am Ende des Semesters habe ich dann zwei Prüfungen geschrieben und musste für Legal Research und Writing eine schriftliche Arbeit abgeben. Der Umfang an Stoff für die Prüfungen war bedeutend kleiner als dies normalerweise an der Universität Luzern der Fall ist. Der Schwierigkeitsgrad würde ich insgesamt als niedriger einstufen und zudem fallen deutlich weniger Studenten durch die Prüfungen als in Luzern.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Studierendenverantwortlichen haben vor allem in den ersten beiden Orientierungswochen Tipps gegeben und beim Einleben geholfen. Danach war man mehr auf sich selbst gestellt aber konnte sie bei Fragen und Anliegen kontaktieren.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Kosten sind vergleichbar mit den Kosten, die man in Luzern hat. Für eine Unterkunft muss man mit 600-900 Dollar pro Monat rechnen. Lebensmittel, besonders Früchte und Gemüse, sind auch eher teuer. Wenn man sparen will kann man jedoch im Reading Terminal Market relativ günstig Früchte und Gemüse einkaufen. Die Unterrichtsbücher sind in der Regel teuer. Man zahlt jedoch weniger, wenn man diese für ein Semester mietet und manchmal gibt es auch gute Angebote auf Amazon.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Philadelphia hat viel zu bieten! Während den warmen Tagen gibt es immer wieder gratis Openairkinos, Festivals und verschiedene Pop-up Biergärten. Zudem sollte man unbedingt Sportveranstaltungen besuchen. Denn diese beinhalten neben dem Sport auch immer beeindruckende Showeinlagen, wie man sie aus den Filmen kennt.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der Unterrichtsstil ist definitiv anders in den USA als in Luzern. In den USA sind die Vorlesungen viel interaktiver als in Luzern. Man muss deshalb besser vorbereitet sein, weil es immer wieder sein kann, dass man aufgerufen wird. Ich finde jedoch, dass die Professoren an der Universität Luzern professioneller und qualitativ besser sind. Da die juristische Ausbildung in den USA und der Schweiz so unterschiedlich ist, kann ich insgesamt nicht sagen was besser ist.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte die Chance nutzen einen Einblick in eine amerikanische Law School zu werfen und das Common Law kennen zu lernen. Zudem fand ich es eine super Gelegenheit um interessante Personen kennenzulernen.

Dauer

Halten Sie rückblickend die Dauer
Ihres Mobilitätsaufenthaltes für

zu kurz

zu lang

genau richtig